

stellung, die beim Lesen nicht nur inhaltlich, sondern auch sprachlich Vergnügen bereitet.

Was passiert, wenn es brennt? Schritt für Schritt erklärt

Carlsen Verlag, 2012, ISBN 978-3551250131

Stichworte: Feuerwehr

Inhalt: Wie gut, dass Max weiß, was man als Erstes machen muss, wenn es brennt – z.B. im Haus gegenüber: Die Feuerwehr rufen. Und als diese dann da ist, können Max und seine kleine Schwester genau sehen, was so alles getan werden muss, bis alle Menschen aus dem Haus gerettet sind und bis ein Brand unter Kontrolle ist. **Ab 6 Jahre**

Kommentar der Jury: Sprachlich gute Beschreibung von Feuerwehrarbeit als Sachgeschichte; detailgenaue doppel-seitige Zeichnungen mit sinnvollen Klappeninformationen, bei denen Menschen & Feuerwehrentechnik gekonnt in Szene gesetzt werden.

Erzählungen

Henrike Curdt: Mad Money

Thienemann Verlag, 2013, ISBN 978-3522201704

Stichworte: Banken, Mobbing, Betrug

Inhalt: Mia wird Bank-Azubi, weil sie sich über alle Warnungen ihres Vaters hinwegsetzt hat. Der hat gesagt, dass eine Bank ein Haifischbecken sei. Das wird wahr, als sie beginnt, die Machenschaften falscher Berater zu erkunden, die auch ihren Vater zu Fall gebracht haben. Bevor sie aber alles aufklären kann, muss sie in fremde Büros eindringen & auch einen attraktiven Mit-Azubi in seine Schranken weisen. **ab 14 Jahre**

Kommentar der Jury: Gut lesbare, im Stil eines Mädchenbuchs angelegte, fiktive Enthüllungsgeschichte über innerbetriebliches Mobbing, faule Kredite und Betrug im Bankenwesen.

Emmanuel Dongala: Gruppenfoto am Ufer des Flusses

Peter Hammer Verlag, 2011, ISBN 978-3487088532

Stichworte: Korruption, Machotum, Emanzipation, Existenzgründung, Bildung

Inhalt: Im Mittelpunkt stehen zehn Frauen, die mühsam Schotter zu kleinen Steinen für den Straßenbau zerschlagen. Als dann die Nachfrage steigt, beginnen sie einen gefährlichen Kampf um den größeren Anteil am Profit des Händlers. Neben dieser Handlung werden noch Méréanas Erlebnisse eingeflochten: Der untreue Mann lässt sie mittellos zurück; sie muss ihre erfolgreiche Schulkarriere wegen einer Schwangerschaft abbrechen; als Ideengeberin des Widerstands steht sie unter permanentem politischen Druck. **Ab 14 Jahre**

Kommentar der Jury: Beeindruckende Schilderung einer arbeitsrechtlichen Selbstorganisation von Arbeitnehmerinnen in einer chauvinistischen Gesellschaft, in der sich frühkapitalistische Strukturen entwickeln.

Regina Dürig: Katertag oder was sagt der Knopf bei Nacht?

Chickens House Verlag, 2011, ISBN 978-3551520340

Stichworte: Arbeitsklima, Arbeitslosigkeit, Alkoholismus

Inhalt: Aus der Sicht eines Heranwachsenden wird die Veränderung des Vaters durch Alkohol dargestellt. Auslöser der Zerstörung der Familie ist der Verlust der Arbeit & das geringer werdende Selbstwertgefühl des Vaters. **Ab 14 Jahre**

Kommentar der Jury: Mit einer tollen Sprache wird beeindruckend & spannend dargestellt, wie die Arbeitslosigkeit des Vaters Verhalten und Denken der Familienmitglieder, ins-

besondere des Sohnes, beeinflusst.

Wolfram Hänel: Störfall in Reaktor 1

cbt Jugendbücher Verlag, 2012, ISBN 978-3570307953

Stichworte: Atomreaktor, Störfall, Bürgerproteste

Inhalt: Lukas & Hanna machen sich auf, ein Geheimnis um den Reaktor in der Nachbarschaft zu lösen. Eigentlich war die Aktion von Lukas & seinen Kumpeln etwas zum Wachrütteln der Dorfbewohner. Dann scheint doch etwas Ernstes passiert zu sein, von dem bisher keiner wusste. Aber so schnell lassen sich die Kraftwerksbetreiber nicht in die Karten gucken. Energisch wollen sie verhindern, dass auffällige Leukämiefälle und das KKW zusammengehören werden. **Ab 12 Jahre**

Kommentar der Jury: Spannend und realistisch wirkende Darstellung über kontroverses Verhalten gegenüber Atomkraftwerken. Beispielhaft wird hier verdeutlicht, welchen Zwängen Arbeitnehmer sich ausgesetzt fühlen und welche Verantwortung man für das hat, was man „auf Arbeit tut“. Die gesellschaftlichen Zusammenhänge werden dabei gut verdeutlicht.

Marie-Aude Murail: Vielleicht sogar wir alle

Fischer Schatzinsel Verlag, 2012, ISBN 978-3596854448

Stichworte: Arbeitsklima, Mobbing, Familie

Inhalt: Zum einen geht es um den Konflikt Jungmanager contra Stammpersonal/ erfahrenen Betriebsleiter, der dadurch verschärft wird, dass gewissenhaftes soziales Agieren als wirtschaftsschädigend bekämpft wird. Der andere Handlungsstrang wird von der heranwachsenden Tochter bestimmt, die die „Sozialschmiere“ der Familie ist aber auch ihre erste Liebe erlebt. In der Schule hat ihr kleiner Bruder Mühe sich zu behaupten. **Ab 12 Jahre**

Kommentar der Jury: Die Arbeitswelt von vier Familienangehörigen wird realistisch geschildert. Dabei werden erste wirtschaftliche & gesellschaftliche Probleme aber auch Hoffnungen verdeutlicht. Spannende und gut gemachte Darstellung der Verknüpfungen von Familienalltag und Berufswelt.

Elisabeth Rapp: Under Age – Liebe stand nicht auf dem Plan

cbt Jugendbücher Verlag, 2011, ISBN 978-3570307052

Stichworte: Musikbusiness

Inhalt: Musikclub-Arbeit ist der Mittelpunkt im Leben von fünf Jugendlichen, die das harte Geschäft wagen, einen Club für ganz junge Fans zu gründen. Sie müssen ihre unterschiedlichen Lebenseinstellungen unter einen Hut bringen, um einen auch wirtschaftlichen Erfolg des Projektes zu erreichen. Dabei sind Beziehungsstress und der Konflikt mit dem Besitzer des Clubs eine zusätzliche Last. **Ab 14 Jahre**

Kommentar der Jury: Spannend, realistisch und originell; überraschend genau werden die Jugendlichen und ihr Umfeld charakterisiert. Deutlich wird dabei, dass (berufliche) Ziele nicht ohne Überwindung und eigene Anstrengung zu erreichen sind.

Francisco Stork: Marcelo in the Real World

Fischer FJB Verlag, 2011, ISBN 978-3841421227

Stichworte: Inklusion, Anwalt

Inhalt: Marcelo, erkrankt am Asperger-Syndrom, wird gezwungen, seine gewohnte Nische zu verlassen und sich in der Kanzlei des Vaters zu bewähren. Das klappt nur mit Schwierigkeiten, führt aber zu überraschenden Entdeckungen. **Ab 12-99 Jahre**

Kommentar der Jury: Die sehr gute Darstellung der Einschränkungen, die durch die Behinderung entstehen, weckt Verständnis für das Thema Integration im Arbeitsleben. Besonders eindrucksvoll ist die doppelte Sicht: Der Einzugliedernde und die Gesellschaft kommen zu Wort.

Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW (AJuM)

Leseempfehlungen zum Thema Arbeitswelt

Heinrich-
Wolgast-
Preis
2013

GEW

Was ist der Heinrich-Wolgast-Preis der GEW

Das Bildungs- und Förderungswerk (BFW) der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) im DGB e.V. hat im Jahre 1986 den Heinrich-Wolgast-Preis gestiftet, um die Darstellung der Arbeitswelt in der Kinder- und Jugendliteratur (KJL) zu fördern. Er wird alle zwei bis drei Jahre verliehen. 2013 wurde er zum 11. Mal vergeben. Ausgezeichnet wird veröffentlichte Kinder- und Jugendliteratur in allen medialen Formen, die sich in beispielhafter Weise mit Erscheinungen und Problemen der Arbeitswelt befasst. Der Preis ist mit 4.000,- € dotiert. Mit der Preisfindung und Preisvergabe hat die GEW ihre Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien (AJuM) beauftragt. Die Jury besteht aus Mitgliedern der AJuM, die vom Gesamtvorstand der AJuM vorgeschlagen werden. (vgl. auch: <http://www.ajum.de/index.php?s=wolgast>)

Bilderbücher

Susanne Rotraut Berner: Armin. Wimmlinger Geschichten

Gerstenberg Verlag, 2011, ISBN 978-3836952729

Stichworte: Buchhandel

Inhalt: Was Buchhändler Armin so alles zu tun hat, wird zu nächst erzählt. Aber nachts passieren noch besondere Geschichten: Figuren aus Büchern werden lebendig. **Ab 3 Jahre**
Kommentar der Jury: Die Grundaufgaben eines Buchhändlers werden kindgerecht und überschaubar dargestellt. Die Zeichnungen vermitteln die Freude, die Armin bei der Arbeit hat.

Karin Groß, Tobias Krejtschi: Ein roter Schuh

Boje Verlag, 2013, ISBN 978-3414823410

Stichworte: Medien, Krieg, Kindheit, Reporter

Inhalt: Das Buch erzählt eine Episode aus dem Leben eines Bildreporters. Er fotografiert einen Jungen, der durch einen Angriff verletzt wurde. Dieser trägt genauso einen roten Turnschuh, wie der Reporter ihn seinem Neffen in Deutschland geschenkt hatte. **Ab 12-99 Jahre**

Kommentar der Jury: Sehr beeindruckende Bilder, die mit Farbkontrast und Perspektivwechsel überraschen. Der klar auf eine Handlung beschränkte Text schildert sowohl Kinderalltag im Kriegsgebiet als auch das, was auf einen Reporter vor Ort zukommt. Am Ende des Buches steht der Auftrag, selbst weiterzudenken. Alles ist stimmig.

Sharon Rentta: Doktor Tobis Tierklinik – Ein Tag im Krankenhaus

Gerstenberg Verlag, 2011, ISBN 978-3836953825

Stichworte: Krankenhaus, Arzt

Inhalt: Eine kleine Tierfigur geht mit der Arztmutter auf Arbeit ins Krankenhaus und agiert dort kindgemäß. **Ab 4 Jahre**
Kommentar der Jury: Ein inhaltlich & zeichnerisch rundum gelungenes Buch, das die Neugier aber auch Ängste der Zielgruppe perfekt aufnimmt. Es steht nicht nur das ärztliche Tun, sondern auch die Fürsorge im Mittelpunkt. In den detailreichen Zeichnungen werden die Kinder daher nicht belehrt, sondern finden Raum zu Entdeckungen. **Heinrich-Wolgast-Preisträger 2013 — Näheres unter www.wolgast-preis.de**

Michael Roher: Zu verschenken

Picus Verlag, 2011, ISBN 978-3854521594

Stichworte: Sinn von Arbeit, Zusammenleben, Minderheiten

Inhalt: Eine Familie lebt davon, Sachen zu reparieren und zu verschenken. Sie erntet erst Misstrauen, steckt aber dann die Menschen an, es ihnen gleich zu tun. **Ab 6 Jahre**
Kommentar der Jury: Ein außergewöhnlicher Blick auf das, was man erarbeiten kann. Vor allem wird kindgerecht hinterfragt, ob Arbeit immer entlohnt werden muss. Die reizvolle Illustration

unterstreicht die Provokation & kommt ebenfalls ohne Umschweife auf den Punkt.

Sachbücher

Christian Adams (Hg.): Schwarzbuch Verkannte Genies - ca. 50 historische Persönlichkeiten, die den Ruhm & das Geld für ihre Arbeit nicht erhielten

Bertelsmann Lexikon Verlag, 2011, ISBN 978-3577102940

Stichworte: Erfinder, Lohn der Arbeit

Inhalt: Es sind nicht Pechvögel oder komische Käuze, die als „verkannte Genies“ zählen können. Die Biografien zeigen nämlich, dass Unverstand & trickreiche Konkurrenz Leistungen & Werke von Menschen vergessen lässt. So ist zu lesen, dass z.B. Louis Chevrolet starb verarmt, nachdem er sämtliche Anteile seinem Partner William Durant zu einem Spottpreis überließ. Ähnliches erfährt man von Künstlern wie Paul Gauguin, Herman Melville, Edgar Allan Poe oder James Joyce. **Ab 12-99 Jahre**

Kommentar der Jury: In der Gesamtheit der Beschreibungen entsteht ein bemerkenswertes Bild davon, wie Gesellschaft mit Kreativität umgeht. Zu erfahren ist auch, welche Bedingungen für Erfindungen nötig sind, um zum Erfolg zu führen.

Anke Bär: Wilhelms Reise

Gerstenberg Verlag, 2012, ISBN 978-3836954099

Stichworte: Migration, Segelschiffahrt

Inhalt: Das Buch zeigt Ursprung, Überfahrt & Ankommen von deutschen Migranten im 19. Jahrhundert. Das Abenteuer geht für den jungen Wilhelm in Bremerhaven los, als er sich nach Amerika einschiffet. Unterwegs hält er alles fest, was er auf dem Segelschiff Columbia sieht: Arbeit, Technik, Kinder, Enge, Ungeziefer. **Ab 10 Jahre**

Kommentar der Jury: Ausgehend von den Lebensumständen des 19. Jahrhunderts, die zu Auswanderung nach Nordamerika führen, erfolgt eine kindgerechte und beeindruckende Darstellung des Lebens auf dem Schiff während der Überfahrt.

Roland Mörchen, Katja Kiefer: Wir gehen ins Fernsehstudio

OLMS Verlag, 2011, ISBN 978-3-487-08853-2

Stichworte: Medien, Fernsehen

Inhalt: Lisa, Jens & Benni haben die einmalige Gelegenheit, einen Tag hinter die Kulissen des Fernsehens zu schauen. Sie erleben, wie abwechslungsreich die Arbeit in einem Fernsehstudio sein kann. Das Buch gibt es zweisprachig in mehreren Kombinationen (z.B. deutsch-türkisch, deutsch-französisch oder deutsch-englisch). **Ab 10 Jahre**
Kommentar der Jury: Bild und Text bilden eine gelungene Einheit, um über ein Thema sachlich korrekt und aufgelockert zu informieren.

H. Ossenkop, F. Regös, R. Toyka: Achtung Baustelle - Bauernhof

Gerstenberg Verlag, 2012, ISBN 978-3836953733

Stichworte: Landwirtschaft, Hausbau

Inhalt: Am Beispiel der baulichen Wandlungen eines Bauernhofes wird

die Entwicklung des Landlebens gezeigt. Man kann so zeitlich bedingte Veränderungen beim Hausbau perfekt verfolgen. **Ab 8 Jahre**

Kommentar der Jury: Das Buch schafft mit seinen sachlichen & sehr aussagekräftigen Illustrationen schnell Identifikationsmöglichkeiten. Die detaillierte Darstellung mit der Mischung von Fotos, Aufrissen, fotorealistischen Bildern veranschaulicht die Veränderungen der (bäuerlichen) Lebenswelt gut.

Michalis Pantelouris: Werde das, was zu Dir passt

Gabriel Verlag, 2010, ISBN 978-3522302142

Stichworte: Berufswahl, Sinn der Arbeit

Inhalt: Der Ratgeber zur Berufswahl enthält alles, was der Berufsberater seinem Klienten auch empfehlen würde: Man muss gerne arbeiten, um Erfolg zu haben. Das gilt für den Unternehmer genauso wie für die Uhrmacherin & den Sänger, die Zeitungsgrafikerin u.a.m. Tipps & Tests für die eigene Berufswahl helfen dann, Kriterien für eine eigene Entscheidung zu entwickeln. **Ab 14 Jahre**

Kommentar der Jury: Ein Buch, das in der Phase der ersten Berufsorientierung sehr hilfreich sein kann. Der Stil ist sachlich und der Zielgruppe angemessen.

Michaela Wieser, Irmela Schautz: Von Kaffeeriechern, Abtrittanbietern und Fischbeinreißern – Berufe aus vergangenen Zeiten

Bertelsmann Verlag, 2010, ISBN 978-3570100585

Stichworte: Alte Berufe

Inhalt: Bei 24 historischen Berufen o. Berufsgruppen werden deren Aufgaben, Arbeitsmittel sowie die geschichtlichen & gesellschaftlichen Hintergründe der Arbeit vorgestellt. **Ab 12 - 99 Jahre**

Kommentar der Jury: Gut recherchierte, detailreiche Dar-

Die Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW (AJuM)

... steht für Leserbildung und Medienbildung in Kindergarten, Schule, Hort, Hochschule u.a.m.

Aufgabe der AJuM ist die Beratung von ErzieherInnen, LehrerInnen und Eltern im Umgang mit Kinder-, Jugendliteratur und -medien sowie beim Betrieb von Schulbibliotheken/-medien.

Die AJuM setzt mit ihrer Arbeit die lange Tradition der Vereinigten Jugendschriftenausschüsse (VJA) fort. Diese wurden bereits 1893 von deutschen Lehrern gegründet.

Sind Sie an einer Mitarbeit interessiert?

Wenden Sie sich an Ihre Landesstelle oder an den Bundesvorstand der AJuM:

www.ajum.de

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

